

Scannen & Speichern von Unterrichtsmaterialien

Beitrag von „Kalle29“ vom 18. Juli 2021 23:47

[Zitat von Kronos](#)

Nun ist das Scannen mit dem Flachbettscanner nicht unbedingt schnell und ich überlege auch, neben ABs, Stundenverläufen etc. auch meine Sammlung an Fachzeitschriften (zumindest auszugsweise) und Materialien zur Fachdidaktik abzuscanen (einfach, um auf alles schnell Zugriff zu haben). Ist das ein ziemlich ambitioniertes Vorhaben oder gibt es tatsächlich welche unter euch, die wirklich alles digital (sprich abgescannt) vorliegen haben? Ich favorisiere momentan die Festplatte als Speichermedium. Die Digitalisierung an meiner Schule nimmt nur ganz, ganz zögerlich Fahrt auf. Von Schulcloud keine Spur.

Mal zum Thema zurück, die rechtliche Frage kannst du ja selbst klären.

Ich habe auch lange einen Scanner genutzt, aber das hat echt ewig gedauert. Seit einigen Monaten nutze ich die App "**Adobe Scan**" [hier](#) fürs Handy. Das sieht auf den ersten Blick aus wie ein der unzähligen Scannerapps, die es so gibt. Aber nach dem Test von echt vielen bin ich am Ende bei dieser geblieben. Die Erfassung der Seiten funktioniert automatisch und ausgezeichnet aus der Hand, krumme Vorlagen werden super automatisch geglättet und am Ende läuft noch eine Texterkennung über das fertige PDF. Das Tempo damit ist sehr hoch - ich habe einen kompletten Ordner für ein Schuljahr LK (insgesamt fast 200 Seiten handschriftliche Notizen und Arbeitsblätter) in unter 15 Minuten gescannt und es wäre noch schneller gegangen, wenn mir jemand beim Umblättern geholfen hätte 😊

Die kostenlose Version kann leider nur max. 25 Seiten (glaube ich), wir an der Schule haben aber ein Adobe CC-Abo, damit fallen die Beschränkungen. Aber vielleicht reichen ja auch erstmal kleine PDFs.

Ich habe die Scans, da alles privat erstellt, in OneDrive liegen. Damit sind sie immer verfügbar und gesichert. Das Adobe-Ding lädt die Daten auch automatisch in seine eigene Cloud, damit ist es also absolut nichts für personenbezogene Daten.